

Pangaea Life Blue Energy Fonds

Wir alle spüren es: Der Strombedarf wächst rasant – KI, E-Mobilität und die Elektrifizierung treiben die Nachfrage immer weiter nach oben. Gleichzeitig ist der Energiemarkt in Bewegung, Preise schwanken, und Prognosen können sich ändern.

Für Anlegerinnen und Anleger entsteht dadurch ein scheinbarer Widerspruch: stabile Stromproduktion, aber schwankende Fondswerte. Die Lösung liegt im Blick auf die Ertragslogik des Fonds – und genau das möchten wir Ihnen näher erläutern.

Wie setzt sich die Rendite des Fonds zusammen?

Kurz gesagt: **Rendite = Operativer Ertrag (regelmäßige Stromerträge) + Bewertung der Anlagen**

Das heißt: Die regelmäßigen Stromerträge sowie der Wert der einzelnen Anlagen spielen eine große Rolle für die langfristigen Erträge des Fonds.

Sehen wir uns das genauer an:

Faktor 1



Die regelmäßigen Stromerträge:

Der Wind weht, die Sonne scheint, das Wasser bewegt sich. Die Anlagen produzieren Strom und speisen diesen zum aktuellen oder zum vertraglich fixierten Strompreis in das Stromnetz ein.

Das Ergebnis? Regelmäßige Stromerträge.

Wenn der Wind doch mal stillsteht oder Strompreise stark schwanken, sorgen Energiespeicher dafür, dass Höhen und Tiefen im Markt ausgeglichen werden, um ein langfristig stabiles Portfolio zu erzielen.

+

Faktor 2



Die Bewertung:

Das ist der **ermittelte Wert der einzelnen Anlagen**. Dabei geht es nicht nur um den heutigen Wert, sondern auch um **Annahmen** für die Zukunft.

Wichtige Faktoren sind zum Beispiel:

- Strompreisprognosen
- Der langfristige risikolose Zins
- Technische Annahmen und Verträge für den laufenden Betrieb der Anlagen
- Inflation
- Zum Teil: Wechselkurse

Die operative Rendite sieht gut aus.

Warum sehen Kundinnen und Kunden diese Rendite dann nicht im eigenen Portfolio?

All diese Faktoren fließen in ein Finanzmodell ein, das den künftigen Geldfluss auf den heutigen Wert herunterrechnet (Discounted-Cashflow-Verfahren). Dabei können neue Annahmen immer wieder zu Änderungen führen. Diese Änderungen können den Fondswert bewegen, auch wenn die Anlagen langfristig technisch stabil laufen.

Wichtig: Hierbei handelt es sich um künftige Annahmen, die sich im Zeitverlauf verändern können. Die Anlagen produzieren zuverlässig und erwirtschaften einen realen operativen Ertrag.

Die Entstehung der Rendite - einfach erklärt

Heute

Annahmen: Zukünftige Cashflows

Wert der Anlagen



Das Modell ist vergleichbar mit der Bewertung anderer Sachwerte, zum Beispiel mit einer vermieteten Immobilie:

- Das Haus steht und bringt den Vermietern Mieteinnahmen (operative Erträge).
- Aber wenn die Zinsen am Markt steigen oder der Immobilienmarkt abkühlt, sinkt der Schätzwert des Hauses auf dem Papier.
- **Das heißt:** Mieter wohnen genauso im Haus und Vermieter erhalten die gleiche Miete, aber der Gutachter schreibt einen niedrigeren Marktwert ins Gutachten.

Genau so ist es bei der Bewertung von erneuerbaren Energien:

- ➔ Die Anlagen stehen und erzeugen Strom (operative Erträge).
- ➔ Annahmen zu zukünftigen Entwicklungen auf dem Markt können sich verändern und diesen Schätzwert der Anlagen auf dem Papier verändern.
- ➔ Trotzdem erzeugen die Anlagen Erträge und können durch ein robustes Portfolio Schwankungen langfristig ausgleichen.

Was wird getan, um Erträge noch besser zu stabilisieren?

**Die Zukunft hat einen Namen:
Energiespeicher**



Sie gleichen Preisschwankungen am Strommarkt aus und machen Erträge planbarer.

**Wir denken ganzheitlich:
Hybrid-Projekte**



Durch die Kombination verschiedener Technologien entstehen stabile und widerstandsfähige Einnahmequellen.

**Wir sichern ab:
Langfristige Stromabnahmeverträge**



Einen Teil der Stromerträge sichern wir über feste Verträge ab, damit planbare und stabile Einnahmen entstehen.

So wächst der Fonds Schritt für Schritt

Der Fonds ist thesaurierend: Erträge werden nicht ausgeschüttet, sondern automatisch reinvestiert. Dadurch wächst das Portfolio kontinuierlich und schafft neue Ertragsquellen – ein Zinseszinsseffekt, von dem die Anlegerinnen und Anleger langfristig profitieren.

Ein Beispiel: Das komplette Wasserkraft-Portfolio **Småkraft** in Norwegen und Schweden kann ausschließlich aus erwirtschafteten Fondsgewinnen finanziert werden.

Warum lohnt es sich, investiert zu bleiben?

1. Der Strombedarf steigt rasant:

Digitalisierung, Elektromobilität und KI treiben den Energiebedarf nach oben. Aktuelle Studien von Goldman Sachs rechnen mit +50 % in Europa bis 2035.

2. Die Anlagen liefern:

Über 70 % der Projekte sind bereits im Betrieb – sie erzeugen verlässlich erneuerbaren Strom und schaffen damit eine operative Basis für stabile, planbare Erträge.

3. Langfristig robust aufgestellt:

Der Fonds setzt auf unterschiedliche Technologien und Länder. Das reduziert Risiken und erhöht die Stabilität – auch bei Marktbewegungen.

➔ Wer dabei bleibt, investiert in ein wachsendes Energiesystem – mit solider operativer Basis.

Sie möchten tiefer in die Details der Fonds einsteigen?

Die neuesten Entwicklungen in der Quartalskonferenz:

<https://www.pangaea-life.de/news-und-wissen/newsroom>



Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Die Angaben sind vergangenheitsbezogen und indikativ. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Pangaea Life GmbH

Thomas-Dehler-Straße 25
81737 München
info@pangaea-life.de
www.pangaea-life.de

PR | Principles for
Responsible
Investment

Eine Marke der Versicherungsgruppe

 **die Bayerische**